

■ **Geschäftsbedingungen:**

Für alle Veranstaltungen gilt: Bei Terminabsage wird der Eintrittspreis gegen Kartenvorlage innerhalb von vier Wochen bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle erstattet. Eine Kartenrückgabe aus anderen Gründen ist ausgeschlossen. Programmänderungen und Solistenwechsel bleiben bei allen Veranstaltungen vorbehalten.

■ **Veranstalter:**

Weverinck-Management Literatur und Musik
Kettelerstraße 73, 48147 Münster
Tel. 0251/274213, Fax 0251/296941,
mail: weverinck.literatur-musik@t-online.de, www.weverinck.de

■ **Bildnachweise:**

Bülów © Mathias Bothor; Eichhorn © Christian Schoppe;
Gauck © J.Denzel u. S.Kugler; Hartmann © Silvia Medina;
Köhler © Adrienne Meister; Kroymann © Mirjam Knickriem;
Loibl © Renate Neder; Sittler © Mirjam Knickriem;
Striebeck © Christian Schoppe; Villazón © ITV-REX.



Und sonst?

Joa, und selber?

Auch ...

**Nutzen Sie
Ihre Zeit lieber
gewinn-
bringender.**

**Das Anlagegespräch:
die am besten investierten
30 Minuten
des Jahres.**

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

Jetzt Termin vereinbaren auf
www.sparkasse-mslo.de/anlegen

**Wenn's um Geld geht –
Sparkasse.**



Sparkasse
Münsterland Ost

**Westfälische
Nachrichten** 

Live dabei! Tickets für Konzerte, Theater,
Sportevents und vieles mehr. Besuchen Sie
uns im WN-Ticketshop am Picassoplatz
oder unter www.wn.de/tickets.

**Wir haben viel
zu bieten!
WN-Ticketshop**



**Bei uns
gibt es die
Tickets!**



**2023
2024**

Johann von Bülow
Karoline Eichhorn
Joachim Gauck
Jörg Hartmann
Juliane Köhler

Maren Kroymann
Thomas Loibl
Walter Sittler
Catrin Striebeck
Rolando Villazón

Weverinck-Management Literatur und Musik



Aboreihe „Meister des Wortes“ 2023/2024

Theater Münster, Kleines Haus, 20 Uhr



Fr 27.10.2023

Thomas Loibl

liest Thomas Mann: „Der Tod in Venedig“
Perry Schack, Gitarre

Als „Der Tod in Venedig“ im Jahre 1912 veröffentlicht wurde, stieß dieser Text sowohl bei den Lesern als auch bei der Kritik auf großen Erfolg. In der Novelle geht es um den alternden Künstler Gustav von Aschenbach, der sich in der morbiden Atmosphäre Venedigs in den polnischen Jungen Tadzio verliebt. Thomas Loibl spielt auf vielen Bühnen im deutschsprachigen Raum und hat große Erfolge in Film und Fernsehen, u.a. „Toni Erdmann“, „Charité“ und „Die Wannseekonferenz“.



Fr 17.11.2023

Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck

in „Die Vodkagesprache“ (Uraufführung)

Die szenische Lesung „Die Vodkagesprache“ stammt aus der Feder des dänischen Kultautors Arne Donny Nielsen. Der Inhalt: Nach der Beerdigung ihres Vaters - aus dem Off hören wir den verstorbenen Vater (Josef Bierbichler) - treffen sich die Schwestern Edda (Karoline Eichhorn) und Freya (Catrin Striebeck) in ihrer alten Familienvilla. Am Ufer des Bodensees sprechen sie über ihre Kindheit, den frühen Tod der Mutter, die ersten und aktuellen Lieben, das Zurückbleiben und Fortgehen. Dafür braucht es das eine oder andere Glas Wodka - und schon kommen Themen wie Gier und Eifersucht auf.



Fr 08.12.2023

Maren Kroymann

liest Texte von Annie Ernaux

Die französische Autorin Annie Ernaux, die 2022 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, gilt als die „Königin der neuen autobiographischen Literatur“ (Die Zeit). Mit unbedingter Ehrlichkeit, einem kühlen Blick und äußerster Präzision sezziert sie ihr eigenes Leben. Damit verflechten ihre Bücher auf einzigartige Weise kollektive sowie individuelle Erinnerungen und geben immer wieder Impulse für aktuelle Debatten über Weiblichkeit und Geschlecht, Familie, Herkunft und soziale Ungleichheit.



Sa 02.03.2024

Juliane Köhler

liest Arthur Schnitzler: „Fräulein Else“

Die Novelle „Fräulein Else“ zählt zu Arthur Schnitzlers bekanntesten Werken. Inhalt: Die 19-jährige Else soll im Auftrag ihrer Eltern einen älteren Bekannten um Geld bitten. Dieser verlangt als Gegenleistung, das Mädchen nackt zu sehen, und stürzt es damit in einen inneren Konflikt...Juliane Köhler wurde durch ihre Rollen in „Aimée und Jaguar“ und dem oscarprämiierten Film „Nirgendwo in Afrika“ bekannt. Sie wurde u.a. mit dem Bundesfilmpreis als beste Schauspielerin und dem Silbernen Bären der Berlinale ausgezeichnet.



Sa 06.04.2024

Jörg Hartmann

liest (Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben)

Vom Theater (u.a. Berliner Schaubühne) geht es vor die Kamera: Jörg Hartmann ist in mehreren Fernsehfilmen und -serien zu sehen. Dazu gehört u.a. die Rolle des MfS-Offiziers Falk Kupfer in „Weissensee“, für die er beim Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie „Bester Schauspieler“ ausgezeichnet wurde. Hierfür erhielt er auch die Goldene Kamera und den Grimme-Preis. Bekannt und gefeiert wird Jörg Hartmann spätestens 2012 mit seinem Engagement als „Tatort“-Kommissar Peter Faber, der in Dortmund ermittelt.



Einzelveranstaltungen



Fr 29.09.2023 • 20 Uhr • Theater Münster

Rolando Villazón

singt Mozart, Schubert, Bellini, Verdi, Richard Strauss u.a.
Carrie-Ann Matheson, Klavier

Durch seine einzigartig fesselnden Auftritte auf den wichtigsten Bühnen der Welt hat sich der Tenor Rolando Villazón als einer von Publikum und Kritikern am meisten gefeierten und geliebten Stars der Musikwelt und als einer der führenden Künstler unserer Zeit etabliert. Besonderes Aufsehen erregte er 2005 als Alfredo Germont an der Seite von Anna Netrebko in Verdis „La Traviata“ bei den Salzburger Festspielen. Seitdem ist Rolando Villazón regelmäßiger Gast in den Musikzentren der Welt. Der Tenor ist Exklusivkünstler für Deutsche Grammophon und verkaufte bislang weltweit über zwei Millionen Alben.



Sa 30.09.2023 • 20 Uhr • Theater Münster

Joachim Gauck

„Erschütterungen - Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht“ (Vortrag/Lesung)

Der russische Überfall auf die Ukraine bedroht unsere liberale Demokratie in einem Moment, in dem sie zugleich auch von innen unter Druck steht. Wie ist es dazu gekommen? Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck geht der Frage nach, weshalb das Vertrauen vieler Bürger in unsere liberale Demokratie erschüttert ist. Was bedroht unsere Demokratie von innen heraus? Welche Rolle spielen autoritäre und libertäre Dispositionen in Krisenzeiten? Wie viel Einwanderung verträgt eine Demokratie? Zugleich lotet er aus, warum wir heute vor den Scherben einer Ostpolitik stehen, die im Verhältnis zu Russland allzu lange nur auf die Prinzipien „Frieden vor Freiheit“ und „Wandel durch Handel“ gesetzt hat. Sehr eindrücklich und zum Teil auf persönliche Weise zeigt Joachim Gauck, wie in den letzten Jahren so manche Gewissheit über die Stabilität unserer Demokratie verloren ging.



So 14.04.2024 • 20 Uhr • Theater Münster

Johann von Bülow und Walter Sittler

„Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort! - Die Weltgeschichte der Lüge“

Zweihundertmal am Tag lügt ein Mensch im Durchschnitt. Die Lüge ist der Kitt der Weltgeschichte. Die Urkunden, die den Kirchenstaat begründet haben und Hamburg zur Hansestadt machten - gefälscht! Vielleicht ist sogar das halbe Mittelalter eine Erfindung. Und dann das 19. Jahrhundert - die große Zeit der Hochstapler! Sie verkaufen den Eiffelturm und die Stadt London in Einzelteilen. Nicht zu vergessen, dass dann im 20. Jahrhundert natürlich niemand vorhatte, in Berlin eine Mauer zu errichten. Nach dem überwältigenden Erfolg mit ihrer Lesung zu Ehren von Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt im St.Pauli Theater Hamburg, gehen Walter Sittler (Hildebrandt) und Johann von Bülow (Willemsen) auf die Suche nach der Wahrheit über die Lüge. Sehr zur Unterhaltung des Publikums, das nach diesem Abend um einige Illusionen ärmer sein dürfte. „Ein großer Spaß. Willemsen und Hildebrandt reloaded mit den beiden beliebten TV-Stars.“

Eintrittskarten

Theaterkasse, Neubrückerstr. 63, (Tel. 0251-5909100) und online: www.theater-muenster.com (Ticket-Shop)

Abopreise für 5 Veranstaltungen

„Meister des Wortes“ 2023/2024: € 120,- / 110,- / 100,-

Abonnements „Meister des Wortes“

WN-Ticket-Shop, Picassoplatz 3, Münster (nur Verkauf)
Weverinck-Management, Tel. 0251-274213 (nur Beratung)

Weitere Informationen: www.weverinck.de

**THEATER
MÜNSTER**

